

Die Rötelmaus (*Myodes glareolus*)



- Größe:** Kopf-Rumpf: 70 – 130 mm, Hinterfuß: 16 – 20 mm, Schwanz: 35 – 70 mm, Gewicht: 15 – 49 g.
- Fell:** charakteristische rötliche Färbung, mit gräulichen Flanken und heller, eventuell gelblich wirkender Bauchunterseite. Die Färbung des Fells ist in Abhängigkeit von der geographischen Verbreitung und der Jahreszeit sehr variabel.
- Augen/Ohren:** Augen im Vergleich zu anderen Wühlmäusen relativ groß, Ohren nicht im Fell verborgen.
- Schwanz:** verhältnismäßig lang, mit Haarpinsel am Schwanzende, deutlich zweifarbig und oben dunkler.
- Lebensraum:** Vorzugsbiotop: strauchreiche Flächen, Nadel- und Mischwälder mit hoher Bestandsdichte an feuchten bis nassen Standorten. Reviergröße in Abhängigkeit von Lebensraum und Jahreszeit bei Männchen 380 – 2208 m², bei Weibchen 261 – 1292 m²; Individuen pro Hektar: 9 – 34, aber sehr variabel und manchmal > 50 I/ha.
- Lebenserwartung:** 18 – 21 Monate; Sterblichkeit in den ersten 6 Wochen: 60 %; Wintersterblichkeit: 15 %.
- Ähnliche Arten:** innerhalb der Wühlmäuse besitzt die Rötelmaus viele abweichende Merkmale (Augen größer, freistehende Ohren, Körperform weniger walzenförmig, vergleichsweise vielfarbig, verhältnismäßig langer Schwanz), sodass die Verwechslungsgefahr mit anderen Arten nur gering ist.

Jenrich, J., Löhr, P. W., & Müller, F. (2010): Kleinsäuger: Körper- und Schädelmerkmale, Ökologie Reihe: Beiträge zur Naturkunde in Osthessen (Hrsg. Verein für Naturkunde in Osthessen e.V.). Michael Imhof Verlag: Fulda.

Kraft, R. (2008): Mäuse und Spitzmäuse in Bayern: Verbreitung, Lebensraum, Bestandssituation. Ulmer Verlag: Stuttgart.

Quéré, J. P., & Le Louarn, H. (2011): Les rongeurs de France: Faunistique et biologie. Editions Quae: Versailles.

Shore, R. F., & Hare, E. J. (2008): Bank vole *Myodes glareolus*. In Mammals of the British Isles (4. Ausgabe), Hrsg.: S. Harris & D. W. Yalden, S. 88 – 99. The Mammal Society: London.

